



Robert Hochbaum

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin
robert.hochbaum@bundestag.de
www.robert-hochbaum.de

Falkenstein, 29. November 2014

Der IS kennt keine friedliche Weihnacht - MdB Hochbaum vor Ort
Hochbaum steht in Markneukirchen Rede und Antwort

Direkt nachdem am gestrigen Freitag im Deutschen Bundestag die historische „Schwarze Null“ beschlossen wurde, machte sich der vogtländische Abgeordnete Robert Hochbaum auf den Weg nach Markneukirchen, wo er zur aktuellen sicherheitspolitischen Lage Rede und Antwort stand. Dazu hatten die CDU Ortsverbände Markneukirchen, Adorf und Bad Elster zahlreiche Interessierte in die Musikhalle geladen.

Zurzeit überschlagen sich, leider auch zur Weihnachtszeit, täglich die Meldungen über Krisenherde in den verschiedensten Regionen der Welt. Sei es die Ukraine, der Nahe Osten, die Schrecken der Boko Haram in Afrika, die immer schrecklicher werdenden Meldungen von den Gräueltaten des IS bis hin zur verheerenden Lage in Syrien - man kann fast den Überblick verlieren bei der Fülle und Häufigkeit an Schreckensmeldungen.

Auch wir in Deutschland, die gerade in diesen Tagen an die vielen Betroffenen und Leidtragenden denken, sind dadurch mit einer veränderten Sicherheitslage konfrontiert und stehen vor neuen Herausforderungen.

Die CDU im oberen Vogtland hat daher, dem erhöhten Interesse der Vogtländerinnen und Vogtländer folgend, diese Veranstaltung initiiert.

„Es ging hoch her am Freitagabend in der Musikhalle. Es wurden hitzige Diskussionen geführt und wichtige und richtige Fragen gestellt. Ich bin dankbar für das große Interesse und die Gelegenheit aus meinem Fachbereich aktuell berichten zu können. Natürlich gibt es bei den Bürgerinnen und Bürgern sehr unterschiedliche Informationsstände zu den aktuellen Herausforderungen im Sicherheitsbereich. Deshalb finde ich es besonders wichtig, Informationen immer aus erster Hand zu vermitteln. Ob zu Afghanistan, der Ukraine, dem IS oder Afrika. In vielen dieser Krisengebiete war und bin ich immer wieder unterwegs um mir selbst einen Eindruck zu verschaffen und nicht nur auf Dritte angewiesen zu sein. Diese Erfahrungen vor Ort haben meine politische Arbeit seither erheblich geprägt. Gleichzeitig lebt diese Arbeit auch wesentlich vom Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern aus meinem Wahlkreis. Ich danke allen Beteiligten für diesen Abend, aus welchem ich natürlich auch wieder Zahlreiches mitnehmen konnte“, so MdB Hochbaum.

Bei Rückfragen: Robert Hochbaum, Tel.: 0173-947 0 847